

INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Jahresergebnisse 2018 - Triodos Bank erzielt solides Wachstum und ein stabiles Ergebnis trotz des Niedrigzinsumfeldes

Durch Kreditvergabe und Investmentfonds wuchs die positive Wirkung der Bank, z.B. durch die Finanzierung von:

- 513 Projekten im Erneuerbare Energien Sektor, die regenerative Energie für 2,5 Mio. Haushalte (2017: 1,4 Mio.) erzeugen und 2,9 Mio. Tonnen an CO² Emissionen einsparen (2017: 2,4 Mio.)
- 717.000qm an nachhaltigen Immobilien (2017: 540.000qm)
- Bio-Landwirtschaftsbetrieben, die für die Herstellung von 32 Mio. biologischen Mahlzeiten stehen (2017: 30 Mio.)
- 550 Bildungseinrichtungen, von denen 680.000 Personen profitierten (2017: 650.000)
- kulturellen Institutionen wie Kinos, Theatern und Museen, in denen europaweit 22,6 Mio. Besucher an Veranstaltungen teilnahmen (2017: 17,6 Mio.)

Finanzielle Kennzahlen (Wachstum gegenüber Vorjahr):

- Zuwachs um 7% beim verwalteten Gesamtvermögen auf 15,5 Mrd. Euro
- Nachhaltige Kredite um 17% gesteigert, Baufinanzierungen wuchsen um 36%
- Triodos Bank Bilanzsumme: 10,9 Mrd. Euro (+10%)
- Verwaltetes Depotvermögen: 4,7 Mrd. Euro (+1,5%)
- Kernkapitalquote: 17,7% (2017: 19,2%)
- Leverage ratio: 8,7% (2017: 8,9%)
- Ergebnis nach Steuern: 38,6 Mio. Euro (2017: 37,4 Mio.)
- Return on Equity: 3,6% (2017: 3,9%)
- Kundenwachstum auf 715.000 (+5%)
- Anzahl der Mitarbeiter: 1.427 (2017: 1.377)

Finanzierung der nachhaltigen Wirtschaft in Deutschland

Zeist, Niederlande/ Frankfurt am Main, 21. März 2019 – Die Triodos Bank N.V. Deutschland setzte in ihrem neunten Jahr im deutschen Markt ihren dynamischen Wachstumskurs fort. Insbesondere das Wachstum des Privatkundengeschäfts erfüllte die Erwartungen. Gestützt wurde dieses Wachstum durch eine steigende Sensibilität von Bankkunden für die Aktivitäten der eigenen Bank sowie einer zunehmenden Nachfrage nach nachhaltigen Bankangeboten. Im Bereich des Kreditgeschäfts konnte das Volumen gesteigert und das Portfolio erfolgreich weiter diversifiziert werden.

Unverändert starke Nachfrage auf Kundenseite

Die deutsche Niederlassung der Triodos Bank zählte mit einem Kundenwachstum von 22% im Vergleich zum Vorjahr erneut zu den am stärksten wachsenden Kreditinstituten und

verzeichnete zum Stichtag 31.12.2018 knapp 22.000 Kunden. Das Einlagenvolumen stieg parallel um 33% auf 401 Mio. Euro (2017: 303 Mio. Euro). Das bedeutet, dass die Einlagen der deutschen Kunden erneut zu 100% in nachhaltige Projekte investiert werden konnten. Dies ermöglicht der Triodos Bank auch weiterhin im Sinne ihrer Kunden einen möglichst großen Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel zu leisten.

Über die Triodos Aktienähnlichen Rechte können sich Anleger an der Erfolgsgeschichte von Europas größter Nachhaltigkeitsbank beteiligen. Diese Anlageform verbindet finanziellen Ertrag mit sozio-ökologischer Rendite und ist damit ein Beleg für die doppelte Rendite, die Kunden bei der der Triodos Bank erhalten. 2018 wurden durch die Aktienähnlichen Rechte in Deutschland insgesamt 3,7 Mio. Euro an neuem Eigenkapital eingeworben.

Zum Stichtag beschäftigte die deutsche Niederlassung der Triodos Bank 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 47% in Teilzeit.

Ausweitung des Kreditgeschäfts und der Wirkung für die Gesellschaft

Der Schwerpunkt der Triodos Bank ist, mit dem Geld ihrer Kunden nachhaltige Unternehmen und Projekte zu finanzieren, denn Geld kann so viel mehr als sich nur zu vermehren. Richtig eingesetzt hat es eine positive Wirkung auf die Gesellschaft. Umso erfreulicher ist, dass das Volumen der langfristigen Kredite bis zum Jahresende um 18% auf 448 Mio. Euro und die offenen Kreditzusagen um 94% auf 86 Mio. Euro gesteigert werden konnten. Die strategischen Schwerpunkte liegen auch weiterhin auf Finanzierungen, welche die Energiewende fördern, zur Diversifizierung der Bildungslandschaft in Deutschland beitragen, nachhaltige Immobilienprojekte realisieren und Lösungen für eine alternde Gesellschaft bieten. Die Zuführung zur Risikovorsorge lag 2018 mit 0,458 Mio. Euro auf geplantem Niveau.

Besonderer Fokus: Energiewende und Klimaschutz

Das Voranbringen der Energiewende ist bereits seit mehreren Jahrzehnten ein Schwerpunkt der Triodos Bank. Folglich war die Triodos Bank 2017 im dritten Jahr in Folge laut Clean Energy Report die Bank mit den weltweit meisten Finanzierungen im Bereich Erneuerbare Energien. Dazu beigetragen hat auch, dass sich die Triodos Bank 2018 erstmalig an der Finanzierung von Offshore-Windparks beteiligt hat, darunter mit „Nordsee One“ und „Merkur Offshore“ gleich zwei Windparks aus Deutschland. Beide zusammen erzeugen jährlich etwa 2.500 GWh an ökologischem Strom, das reicht um etwa 800.000 Haushalte zu versorgen und spart über zwei Millionen Tonnen CO² im Vergleich zu einem Kohlekraftwerk ein.

Ergänzend zum Ansatz der Triodos Bank größere Projekte zu finanzieren, hat die Triodos Sustainable Finance Foundation Anteile an der auf Energieprojekte spezialisierten Crowdfunding Plattform bettervest GmbH erworben. Über die Beteiligung hinaus wollen bettervest und die Triodos Bank Deutschland im Rahmen einer Kooperation Anlegern vereinfachten Zugang zu unterschiedlichen Geldanlagen mit finanzieller sowie sozial-ökologischer Rendite anbieten. Ziel ist es die Themen Energieeffizienz und globale Energiewende voranzubringen.

Change Finance: Transparenz als wichtiger Hebel für Sustainable Finance

Rund um den EU-Aktionsplan Sustainable Finance gab es im vergangenen Jahr eine enorme Dynamik mit dem Ziel das Potenzial der Finanzwirtschaft z.B. für das Erreichen der Pariser Klimaziele zu nutzen. Georg Schürmann, Geschäftsleiter der Triodos Bank in Deutschland, blickt wie folgt auf das Jahr 2018 zurück: „Angetrieben durch die regulatorischen Initiativen

der EU gab es eine Reihe von politischen Diskussionen, an denen sich die Triodos Bank aktiv beteiligt hat. Gemeinsam mit anderen Akteuren haben wir z.B. einen offenen Brief an europäische und deutsche Politiker verfasst, um eine Stimme der „nachhaltigen Finanzakteure“ in den politischen Prozess miteinzubringen.“

Schürmann betont: „Unabhängig von den aktuellen EU-Initiativen sehen wir einen akuten Handlungsbedarf, um der Dringlichkeit der Herausforderungen gerecht zu werden und um auch konventionelle Marktakteure mit einzubeziehen. Ein wichtiger Hebel, damit die gesamte Finanzwirtschaft einen möglichst großen Beitrag leisten kann, ist unserer Meinung nach mehr Transparenz wie etwa die Offenlegung von Auswirkung der Aktivitäten der Finanzwirtschaft unter ESG-Aspekten. Auch hierbei wollen wir als Vorreiter mit einer Selbstverpflichtung mit gutem Beispiel voran gehen anstatt auf Regulierung zu warten und haben an zwei internationalen Initiativen mitgewirkt.

Zum einen haben wir gemeinsam mit der Platform for Carbon Accounting Financials (PCAF) eine offene Methodik entwickelt, mit der Banken die Klimawirkung ihrer Geschäftstätigkeit messen und steuern können. Als eine der ersten Banken, berichtet die Triodos Bank heute im Rahmen ihres Jahresberichts 2018 über den CO²-Fußabdruck ihrer Kredite und Investments. Im März 2019 haben sich weltweit weitere 27 Mitgliedsbanken der Global Alliance for Banking on Values verpflichtet ihre Klimawirkung in Zukunft offenzulegen.

Des Weiteren waren wir mit 27 anderen Banken an der Entwicklung der „UN Principles for Responsible Banking“ beteiligt, die bereits von 49 Banken unterstützt werden. Die UN-Prinzipien definieren die Rolle und Verantwortung des globalen Bankwesens für die Gestaltung einer sozial-ökologisch nachhaltigen Zukunft. Transparenz und Verantwortlichkeit sind zentrale Bestandteile. Banken, die sich den Prinzipien anschließen, müssen sich öffentliche Ziele für ihre sozial-ökologische Wirkung setzen und über ihre Fortschritte berichten. Durch unterschiedliche Anforderungsniveaus, je nach bisherigem Nachhaltigkeitslevel, bietet sich für alle Akteure eine Chance eine Transformation zu beginnen.“

„Wir würden uns freuen, wenn sich weitere deutsche Finanzakteure an diesen Initiativen beteiligen und zu mehr Transparenz und einer Transformation der Finanzwirtschaft beitragen,“ fasst Georg Schürmann zusammen.

Entwicklung der Triodos Bank N.V.

Das Wachstum des Gesamtkreditportfolios betrug 676 Millionen Euro (+10% im Vergleich zum Vorjahr). Das beinhaltet den Anstieg von nachhaltigen Baufinanzierungen um 396 Millionen Euro (+36%). Das Gesamtverhältnis von Krediten zu Einlagen konnte in Folge von 70% in 2017 auf 75% gesteigert werden. Der geringere Return on Equity (3,6% gegen 3,9% in 2017) spiegelt den anhaltenden Druck auf die Zinsmarge durch das Niedrigzinsumfeld und gestiegene regulatorische Kosten wider.

Peter Blom, der Vorstandsvorsitzende der Triodos Bank, kommentiert das Jahresergebnis 2018 wie folgt: „Für die Finanzwirtschaft ist die Zeit gekommen klare Entscheidungen zu treffen. Der Klimawandel und die wachsende soziale Ungleichheit sind zwei Seiten derselben Medaille, wenn sich Banken mit den Herausforderungen beschäftigen, vor denen die Gesellschaft heute steht. Die Frage wird zunehmend lauten: Wie bewertet man den Erfolg von Banken? Und wie messen wir ihren Mehrwert: finanzielle Zuwächse für die, die auf den schnellen Gewinn aus sind oder langfristige Zuwächse für die Gesellschaft?“

Die Betriebsausgaben stiegen um 11% auf 212 Mio. Euro. Dies lag hauptsächlich am Anstieg der Personalkosten von 11% auf 121 Millionen Euro (2017: 109 Mio. Euro) bedingt durch den Anstieg der Mitarbeiterzahl (FTE) im IT-Bereich und um regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Die Cost-Income Ratio lag bei 80% (2017: 79%). Unser Wachstum und höhere Effizienz haben geringere Einnahmen und gestiegene Kosten kompensiert, aber das Verhältnis zwischen Aufwendungen und Erträgen nicht verbessert. Unsere Effizienz weiter zu verbessern, bleibt daher im Fokus unserer Geschäftstätigkeit. Die zusätzlichen Wertberichtigungen auf das Kreditportfolio stiegen von 1,8 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 3,5 Mio. Euro bzw. 0,05% des durchschnittlichen Kreditportfolios in 2018, verglichen mit 0,03% im Jahr 2017. Wir betrachten diese Höhe der Wertberichtigungen als niedrig.

Kapitalausstattung

Das Eigenkapital der Triodos Bank stieg in 2018 um 12% auf 1,131 Mrd. Euro. Dieser Zuwachs beinhaltet Nettoneukapital und einbehaltenen Gewinn. Zum Ende des Jahres 2018 lag der Nettowert für jedes Triodos Aktienähnliche Recht bei 84 Euro (2017: 83 Euro). Die Anzahl der Inhaber von Aktienähnlichen Rechten stieg auf 42.416 (2017: 40.077).

Das zusätzliche Kapital stärkt die Position der Triodos Bank als widerstandsfähiges Finanzinstitut. Obwohl in 2018 erfolgreich Kapital in Höhe von 83 Mio. Euro eingeworben wurde, sank die Kernkapitalquote auf 17,7% (2017:19,2%). Diese Quote liegt immer noch deutlich über den regulatorischen Anforderungen und über unserem eigenen Ziel von mindestens 16%. Der Rückgang in 2018 lag hauptsächlich an einem Anstieg von risikogewichteten Aktiva, bedingt durch das Wachstum des nachhaltigen Kreditportfolios. Dieser Trend war verbunden mit einem relativ geringeren Wachstum des Eigenkapitals in 2018 und der Tatsache, dass die Triodos Bank ihren Eigenkapitalpuffer beim Handel mit Aktienähnlichen Rechten erhöht hat. Dieser Puffer (3% der Kapitalbasis) wurde seit 2018 vom Eigenkapital abgezogen.

Die Leverage Ratio der Triodos Bank betrug Ende 2018 8,7 (2017: 8,9).

Triodos Investment Funds

In 2018 hat Triodos Investment Management das vorher externe Asset Management für die Vermögensverwaltung des Bereichs Triodos Bank Private Banking in den Niederlanden und für die SRI-Fonds, die in börsennotierte Unternehmen investieren, wieder selbst übernommen. Triodos Investment Management ist verantwortlich für 16 Fonds, sowohl für Privatanleger wie auch institutionelle Investoren. Das durch Triodos Investment Management verwaltete Vermögen stieg um 21% (2017: 5%) auf 4,2 Mrd. Euro, 18% davon entfallen auf die Integration der Vermögensverwaltung durch Triodos Bank Private Banking in den Niederlanden. Die Einstellung des Culture Fund verursachten einen Rückgang von 3% des verwalteten Gesamtvermögens. Der Nettozufluss in die Fonds betrug 4%. Bedingt durch die Kursbewegungen an den Aktienmärkten, verloren die Investmentfonds insgesamt 1% ihres Wertes.

Die Investmentfonds veröffentlichen separate Jahresberichte und die meisten haben eigene Hauptversammlungen. Mehr Informationen gibt es unter: www.triodos-im.com

Kontrollfunktion von Banken

Banken haben eine wichtige Rolle in dem sie die Integrität des Finanzsystems bewahren und Geldwäsche und Terrorfinanzierung verhindern. Um diese Kontrollfunktion auszufüllen, steht die Branche vor ernststen Herausforderungen. Davon ist auch die Triodos Bank betroffen und sie hat Vorgaben durch die Aufsichtsbehörde erhalten, ihre Prozesse zur Geldwäscheprävention zu verbessern. Die Triodos Bank geht davon aus, diese Beanstandungen zu beheben und die von der Aufsicht angemerkten Anforderungen zu erfüllen.

Wechsel im Vorstand

Das Wachstum der Organisation in Verbindung mit steigenden regulatorischen Anforderungen bringt zusätzliche Herausforderungen speziell im Bereich Risikomanagement und Compliance mit sich. Die Triodos Bank hat sich daher dazu entschieden, den Vorstand um die Funktion des Chief Risk Officer zu erweitern, auf dann vier Mitglieder.

Im Mai 2018 hat Pierre Aeby, CFO, angekündigt nach der nächsten Hauptversammlung von seinem Amt zurückzutreten. Der Auswahlprozess sowohl eines Chief Financial Officers, als auch eines Chief Risk Officers wurde bereits begonnen. Weitere Informationen hierzu folgen zu gegebener Zeit.

Wechsel im Aufsichtsrat

Udo Philipp trat mit Wirkung zum 28. Februar 2019 von seinem Mandat im Aufsichtsrat zurück, weil er in eine öffentliche politische Funktion in Deutschland wechselt.

Triodos Bank in 2019

Es wird ein moderateres Wachstum der Bilanzsumme der Triodos Bank zwischen 5% und 10% im Jahr 2019 erwartet. Wir wollen auch weiterhin ein Verhältnis von Krediten zu Einlagen von 75% bis 85% erreichen. Für das nachhaltige Kreditportfolio und die Kundeneinlagen erwarten wir ein Wachstum von bis zu 20% bzw. bis zu 10%. Die Ambition der Triodos Bank ist es sich auf Profitabilität, gesellschaftliche Wirkung und Diversifikation des Kreditportfolios zu fokussieren. In diesem Zusammenhang werden wir besonders darauf achten Kreditbedarf für nachhaltige Vorreiter in ihren Feldern zu identifizieren. Wir möchten die Unternehmer, die die nachhaltigen Branchen der Zukunft entwickeln, unterstützen. Für die gestiegenen Anforderungen an Banken in Bezug auf die Geldwäschebekämpfung bedarf es Aufmerksamkeit und mehr Investitionen, um sowohl die Anforderungen zu erfüllen als auch zukünftigen Entwicklungen gerecht zu werden.

Wie der Finanzsektor insgesamt, steht auch die Triodos Bank vor großen Herausforderungen durch das Niedrigzinsumfeld und den steigenden regulatorischen Kosten. Als Vorreiter im Bereich des nachhaltigen Bankings sehen wir weiterhin große Marktchancen. Mit einer kontrollierten Wachstumsstrategie wollen wir die gesellschaftliche Wirkung maximieren und ein stabiles Ergebnis erwirtschaften.

Dividende

Die Triodos Bank N.V. schlägt eine Dividende von 1,95 Euro je Aktienähnlichem Recht vor. Daraus resultiert eine Auszahlungsquote von 65% in 2018 (2017: 61%).

Wichtige Termine für Inhaber Aktienähnlicher Rechte:

Jährliche Hauptversammlung (AGM)	17. Mai 2019
Ex-Dividende	21. Mai 2019
Auszahlung der Dividende	24. Mai 2019

Ansprechpartner für weitere Informationen

Florian Koss

Leiter Kommunikation & Marketing

Triodos Bank N.V. Deutschland

Mainzer Landstr. 211

D-60326 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69-7171-9183

Fax: +49 (0)69-7171-9223

E-mail: presse@triodos.de

Informationen zur Triodos Bank

Die Triodos Bank N.V. (www.triodos.de) ist Europas führende Nachhaltigkeitsbank. Gegründet 1980, hat sie mittlerweile über 715.000 Kunden, die sich darauf verlassen können, dass die Triodos Bank ausschließlich Unternehmen, Institutionen und Projekte finanziert, die zum Wohl von Mensch und Umwelt beitragen. Sie kommen beispielsweise aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökolandbau, Bildung, Altenpflege und nachhaltige Immobilien. Die Triodos Bank, Triodos Investment Management und Triodos Private Banking weisen gemeinsam ein Geschäftsvolumen von 15,5 Milliarden Euro aus. Die Triodos Bank beschäftigt über 1.427 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Ländern in Europa: in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Spanien, Deutschland und Frankreich. Die Triodos Bank ist einer der Gründer der Global Alliance for Banking on Values (www.gabv.org), eines internationalen Netzwerks von 54 führenden Nachhaltigkeitsbanken.

2016 wurde die Triodos Bank vom Handelsblatt als „Beste Geschäftskundenbank“ ausgezeichnet. 2018 wurde sie von ihren Kunden auf dem Portal BankingCheck.de zum 3. Mal in Folge zur „Besten nachhaltigen Bank“ gewählt.